

Ich melde mich für folgende Workshops an:

Montag, 29. September, 16:00 bis 18:00 Uhr

- Nachhaltige Entwicklung – von der Spielwiese zum Kerngeschäft
- Zukunftsfähigkeit bewusst gestalten – Wege zum Nachhaltigkeitsmanagement in Kommunen
- Nachhaltige Entwicklung und Unternehmensethik – gute Beispiele für Corporate Social Responsibility
- Neue Wege braucht das Land ... – Gestaltung zukunftsfähiger Mobilität
- Kooperieren, aber wie? – Die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Nachhaltigkeitsinitiativen erfolgreich auf den Weg bringen

Dienstag, 30. September, 9:00 bis 10:45 Uhr

- Nachhaltigkeit finanzieren – Strategien und Methoden für die Realisierung von Projekten
- Wir leben nicht auf der Insel! – Regionales Management für Nachhaltigkeit
- Unternehmen Klimaschutz – Herausforderungen für die Wirtschaft
- Klimaschutz mit Genuss – umweltverträgliche Lebensstile

Strategieworkshop: Wie lassen sich Nachhaltigkeitsstrategien und -programme von Bund, Ländern und Kommunen zukünftig besser aufeinander abstimmen? (Dauer: 9:00 bis 13:00 Uhr, Expertenworkshop, begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahmebestätigung erforderlich)

Dienstag, 30. September, 11:15 bis 13:00 Uhr

- Kommunen als Trendsetter – Klimaschutzmanagement in Kommunen
- Neue Ansätze für Bürgerbeteiligung und politische Bildung am Beispiel des Bürgerhaushaltes
- Was ist das Alter wert? – Soziale Integration in der alternden Gesellschaft
- Interkulturelle Kommunikation – Vermittlung des Themas Nachhaltigkeit mit Blick auf unterschiedliche Kulturen

Ich melde mich verbindlich für folgende Exkursion an:

- Umwelt- und Naturschutz mit Industrieansiedlung verbinden – das Beispiel BMW Werk Leipzig
- Nachhaltige Stadtentwicklung aus der Wassersperspektive – Bootsfahrt durch den Leipziger Westen
- Eine Brauerei im Wohngebiet – möglich dank umweltgerechter Sanierung
- Nachhaltige Entwicklung begreifen – Lernorte und Objekte für Umweltbildung

Arbeitsgemeinschaft der Kongressorganisatoren:



Förderer:



Hauptsponsoren:



BMW
Werk Leipzig



Sponsoren:



Unterstützt wird die Veranstaltung von:



www.netzwerk21kongress.de

Netzwerk21 Kongress



2. Bundesweiter
Fortbildungs- und Netzwerk-
kongress für lokale
Nachhaltigkeitsinitiativen

29./30. September 2008
in Leipzig

Verleihung des
Preises
Zeitzeiche^N

Fotos: S. Jochum (Titel) | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Brigitte Hiss, Bernd Müller, Böhme

Vom Parallelprozess zur Integration – Verankerung der Lokalen Agenda 21 in strategische, nachhaltigkeitsorientierte Prozesse der Kommunen

→ Die Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung wird inzwischen allgemein anerkannt. Dennoch werden strategische Prozesse und Programme, die auf eine nachhaltige Entwicklung abzielen – sei es auf lokaler, regionaler, nationalstaatlicher oder internationaler Ebene – meist als zusätzliches Engagement betrachtet, das immer dann zurückstehen muss, wenn die eigentlichen Kernaufgaben erledigt werden müssen.

Oder geht es auch anders? Kann nachhaltige Entwicklung selbst zur Kern- und Pflichtaufgabe von Politik und Verwaltung, aber auch von Unternehmen werden? Mit welchen kommunalen Prozessen oder Programmen kann das Ziel der Nachhaltigkeit verknüpft werden, um an Relevanz zu gewinnen? Wie können die vorhandenen Ressourcen an ein auf Nachhaltigkeit orientiertes Handeln geknüpft werden?

Parallel hierzu eröffnet sich die Frage, wie die Nachhaltigkeitsstrategien zwischen den Ebenen von Bund, Ländern und Kommunen besser als bisher aufeinander abgestimmt und als Maßstab gemeinsamen Handelns etabliert werden können.

Mit dem 2. Netzwerk21Kongress möchten wir diese Fragen in verschiedenen Themenzusammenhängen stellen und dabei unterschiedliche Erfahrungen und Strategien miteinander diskutieren. Der praktische Erfahrungsaustausch und Zeit für Kommunikation sollen dabei nicht zu kurz kommen. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine interessante Mischung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Verwaltungen und Initiativen, aus Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Kultur und Politik.

Ein besonderer Höhepunkt des Kongresses ist die feierliche Verleihung des Zeitzeiche[®]-Preises. Sie erfolgt in diesem Jahr erstmals in Kooperation mit der Deutschen Umwelthilfe e. V. Dabei werden sowohl für langjähriges Engagement als auch für neue Projektideen Auszeichnungen vergeben.

Der Netzwerk21Kongress ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung, die an wechselnden Orten mit unterschiedlichen lokalen Kooperationspartnern durchgeführt wird. Der nächste Netzwerk21Kongress findet 2009 in Köln statt und wird gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e. V. organisiert.

VERANSTALTUNGSORT

Der 2. Netzwerk21Kongress findet im Mediacampus der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig statt. Der Campus ist ein neu errichtetes Ausbildungs- und Kongresszentrum in Leipzig-Gohlis.
Adresse: **Poetenweg 28 | 04155 Leipzig**

ANREISE

Mit der Bahn: vom Hbf. mit der Straßenbahnlinie 4 Richtung Gohlis, 6 Haltestellen bis Hst. Stallbaumstraße (Fahrzeit 12 Minuten, Fußweg 300m) oder mit der Straßenbahnlinie 12 Richtung Gohlis-Nord, 5 Haltestellen bis Fritz-Seger-Straße (Fahrzeit 8 Minuten, Fußweg 600m)

Mit dem Auto: von Nord, West und Süd: A14 bis Abfahrt Leipzig-Nord, dann Landsberger Straße bis Viertelsweg → Abbiegen in Breitenfelder Straße → Möckernsche Straße → Menckestraße → Schlösschenweg

ÜBERNACHTUNG

Für Teilnehmer des Kongresses ist ein kleines Kontingent an Hotelzimmern in den Hotels IBIS und Michaelis reserviert. Zimmer im Hotel Michaelis können bis zum **29. August** direkt unter dem Stichwort „**Nachhall**“ gebucht werden.

Preise: Einzelzimmer: 75,00 | Doppelzimmer: 99,00 Euro
Zimmer im Hotel IBIS sind über das Tagungsbüro anzufragen.

KONGRESSGEBÜHR

Die Kongressgebühr inklusive Tagungsverpflegung beträgt 80,00 Euro. Personen, die im Zusammenhang mit den Themen des Kongresses ausschließlich ehrenamtlich tätig sind, können eine Ermäßigung erhalten.

TAGUNGSBÜRO (VOR DEM KONGRESS):

CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft
Otto-Schill-Str. 1
Tel.: 03 41 | 212 64 52
Fax: 03 41 | 212 64 51
org@netzwerk21kongress.de



ANMELDUNG ZUM NETZWERK21KONGRESS
AM 29./30. SEPTEMBER IN LEIPZIG

Fax an: 03 41 | 212 64 51 oder per Internet:
www.netzwerk21kongress.de/anmeldung

Titel, Name

Vorname

Einrichtung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Ich möchte an der Zeitzeiche[®]-Preisverleihung teilnehmen.
- Ich möchte mich mit Ausstellungsobjekten am Markt der Möglichkeiten beteiligen (Zur Absprache der Konditionen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung).
- Ich möchte am Workshop zur Evaluierung des Kongresses teilnehmen.
- Ich möchte eine ermäßigte Teilnehmergebühr beantragen.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meiner E-Mail-Adresse einverstanden.



PROGRAMM



Montag, den 29. 09. 2008

- **12:00 | Einlass und Registrierung**

- **13:00 | Eröffnung und Grußworte**
 - › **Stefan Richter**, GRÜNE LIGA Berlin e. V., Geschäftsführer
 - › **Astrid Klug**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Parlamentarische Staatssekretärin
 - › **Frank Kupfer**, Freistaat Sachsen, Minister für Umwelt und Landwirtschaft

- **13:30 | Impulsreferate**
 - › **Nachhaltige Entwicklung – eine Kernaufgabe der Kommunen**
Herbert Schmalstieg, Hannover, Oberbürgermeister a. D.
 - › **Bedeutung der Nachhaltigkeit aus Sicht der BMW Group**
Peter Claussen, BMW Werk Leipzig, Leiter
 - › **Bildung für nachhaltige Entwicklung als Grundlage der Bewusstseinsbildung in den Kommunen** | Prof. Dr. Gerhard de Haan, Deutsches Nationalkomitee der UN-Dekade zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Vorsitzender

Moderation: Dr. Sabine Heymann, aduno gGmbH

- **15:00 | Kaffeepause**
dabei Eröffnung und Rundgang durch den Markt der Möglichkeiten



→ **16:00 | Workshops**

→ **Nachhaltige Entwicklung – von der Spielwiese zum Kerngeschäft**

- › **Augsburgs Baustellen bei Nachhaltigkeitsstrategie und -umsetzung – Controlling, Verbreitung, Verknüpfung**
Dr. Norbert Stamm, Stadt Augsburg, Geschäftsstelle Lokale Agenda 21
- › **Die Strategie in Erfurt: selber machen, ermöglichen und anregen**
Josef Ahlke, Stadt Erfurt, Abt. Stadtentwicklung und Lokale Agenda 21
- › **„Zukunftsfähiges Neumarkt“ – Entwicklung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie** | Ruth Dörner, Stadt Neumarkt i. d. OPf, Bürgermeisterin und Agenda 21-Beauftragte des Stadtrates
Moderation: Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

→ **Zukunftsfähigkeit bewusst gestalten – Wege zum Nachhaltigkeitsmanagement in Kommunen**

- › **An einer Stelle beginnen – Schritte zum kommunalen Nachhaltigkeitsmanagement** | Gerd Oelsner, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Lokale Agenda 21
- › **Den Prozess reformieren – Das zyklische Nachhaltigkeitsmanagement für Kommunen** | Holger Robrecht, ICLEI
Moderation: Katrin Nolting, IZT gGmbH

→ **Nachhaltige Entwicklung und Unternehmensethik – gute Beispiele für Corporate Social Responsibility**

- › **CSR – Gesellschaftliche Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil** | Dipl.-Kfm. Nick Lin-Hi, wiss. Mitarbeiter im Team der Dow-Forschungsprofessur für Nachhaltigkeit und Globale Ethik
- › **Die Veolia Stiftung – Teil der CSR-Strategie der Veolia Wasser Gruppe** | Sylke Freudenthal, Veolia Stiftung, Geschäftsführerin
- › **Soziale Verantwortung von Unternehmen – Beispiele der Aktivitäten von DHL in Leipzig/Halle** | Michael Reinboth, DHL Hub Leipzig GmbH, Geschäftsführer
Moderation: Dr. Sabine Heymann, LE-Regio

Montag, den 29. 09. 2008

→ **Neue Wege braucht das Land ... – Gestaltung zukunftsfähiger Mobilität**

- › **Die Zukunft der Mobilität** | Dr. Walter Hell, Leiter Institut für Mobilitätsforschung (ifmo)
- › **Ziele, Indikatoren und praktische Maßnahmen**
Dr. Hedwig Verron, Umweltbundesamt
- › **Ohne Auto mobil – Wege zur mobilen Gesellschaft**
Martin Elshoff, AK Mobilität Rostock

Moderation: Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e. V.

→ **Kooperieren aber wie? – Die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Nachhaltigkeitsinitiativen erfolgreich auf den Weg bringen**

- › **Kooperationsbeziehungen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Nachhaltigkeitsinitiativen erfolgreich gestalten**
Prof. Dr. Martina Schäfer, TU-Berlin
- › **Kommunikationsplattform zwischen Wissenschaft und Praxis: Die Nachhaltigkeitsausstellung an der Universität Rostock**
Kerstin Suckow, Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21 der Universität Rostock
- › **Die Kreativwerkstatt Gelsenkirchen – Ein Netzwerk für die Zukunft**
Werner Rybarsky, Agenda 21-Beauftragter Gelsenkirchen (angefr.)

Moderation: Prof. Dr. Martina Schäfer, TU-Berlin

→ **19:00 | Festliche Verleihung von Zeitzeiche^N – der Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis**

im Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz (Bustransfer vom Tagungsort)

Dienstag, den 30. 09. 2008

→ 9:00 | Workshops

→ **Nachhaltigkeit finanzieren – Strategien und Methoden für die Realisierung von Projekten**

- › **Unternehmenskooperationen – Ideen und Anregungen/ Vorstellung der Marktplatzmethode** | Doris Voll, Beratung – Begleitung – Fundraising, Jena
 - › **Bürgerpicknick und Benefizauktion: kreatives Fundraising für kreative Projekte** | Angelika Kell, Stiftung „Bürger für Leipzig“, Vorsitzende des Vorstands
 - › **Bürgerbeteiligungsanlagen – ein Modell nicht nur für Fotovoltaik** | Markus Faul-Seebauer, Green City Energy GmbH, München
- Moderation:** Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

→ **Wir leben nicht auf der Insel! – Regionales Management für Nachhaltigkeit**

- › **Grenzüberschreitende Städtennetze – intraregionales Management für Nachhaltigkeit** | Prof. Dr. Isolde Roch, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Abteilungsleiterin
 - › **Klimaschutz via Regionsbildung – Klimaschutzportal der Region Hannover** | Doris Klawunde, Region Hannover, stellv. Regionspräsidentin
 - › **Regionale Kooperationen – Chancen und Probleme der Stadt-Umland-Beziehungen** | Carina Radon, Gemeinde Markranstädt, Bürgermeisterin
- Moderation:** Dr. Sabine Heymann, LE-Regio

→ **Unternehmen Klimaschutz – Herausforderungen für die Wirtschaft**

- › **Die Zukunft verpflichtet – die Klimastrategie der Deutschen Telekom** | Michael Herms, Deutsche Telekom
 - › **Globale Strategien und lokale Maßnahmen** | Michael Reinboth, DHL Hub Leipzig GmbH, Geschäftsführer
 - › **Klimaschutz en vogue – aber die wichtigen Schritte stehen noch bevor** | Dr. Nina Scheer, UnternehmensGrün e. V., Bundesverband der grünen Wirtschaft, Geschäftsführerin
- Moderation:** Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin



→ **Klimaschutz mit Genuss – umweltverträgliche Lebensstile**

› **Klimaschutz: Alle dürfen mitmachen! Aber warum sollten sie?**

Annerose Hörter, 4K – Kommunikation für Klimaschutz, Geschäftsführerin

› **Klimafreundlich konsumieren** | Georg Abel, DIE VERBRAUCHERINITIATIVE e. V., Bundesverband, Geschäftsführer

› **Fair zu Mensch und Umwelt** | Silke Peters, Flower Label Program e. V., Geschäftsführerin

Moderation: Silvia Hesse, Landeshauptstadt Hannover, Referat Integration und Agenda 21

→ **Strategieworkshop**

Wie lassen sich Nachhaltigkeitsstrategien und -programme von Bund, Ländern und Kommunen zukünftig besser aufeinander abstimmen?

› Wie können die Nachhaltigkeitsstrategien zwischen den Ebenen von Bund, Ländern und Kommunen besser als bisher aufeinander abgestimmt und als Maßstab eines gemeinsamen Handelns etabliert werden? Und wie lässt sich ein für alle drei Ebenen verbindliches Monitoring zur Messung der Ergebnisse erreichen?

Diesen Fragen soll im Rahmen des Workshops nachgegangen werden. Ziel dieses Workshops ist es, neben Informationen zum Stand der Nachhaltigkeitsstrategien auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene, mit Expertinnen und Experten darüber zu diskutieren, wie eine zukünftige Abstimmung der Nachhaltigkeitsstrategien erfolgen kann und welche Ressourcen hierfür notwendig sind. Der Workshop ist als kreativer Arbeits- und Expertenworkshop konzipiert, aus dem heraus erste Ergebnisse und mögliche Umsetzungsschritte für eine zukünftige Abstimmung erarbeitet werden sollen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es erfolgt eine Teilnahmebestätigung.

INPUT:

› **Ein Konzept zur vertikalen Integration einer nachhaltigen Entwicklung** | Dr. Klaus Reuter, LAG 21 NRW e. V.

› **Die Nachhaltigkeitsstrategien auf Bundes- und Länderebene**
Dr. Albert Statz

→ **10:45 | Kaffeepause**

Dienstag, den 30. 09. 2008

→ 11:15 | Workshops

→ **Kommunen als Trendsetter – Klimaschutzmanagement in Kommunen**

- › Auf dem Weg zum Klimaschutzprogramm „Ilm-Kreis 2005 – 2015“ | Dr. Volker Bergmann, Energie- und Umweltpark Thüringen e. V. Ilmenau
 - › Schritte zu mehr Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Thüringer Sportstätten – Ergebnisse der Kampagne „sonnenklar!“ (2001 - 2008) | Norbert Sondermann, Landessportbund Thüringen
 - › Das Klimaschutzkonzept der Stadt Hamburg – Beispiele aus der Praxis | Hendrik Pinnau, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Freie und Hansestadt Hamburg
- Moderation: Grit Tetzl, GRÜNE LIGA Thüringen

→ **Neue Ansätze für Bürgerbeteiligung und politische Bildung am Beispiel des Bürgerhaushaltes**

- › Bürgerbeteiligungshaushalte in Deutschland: Beispiele – Entwicklungen – Wirkungen | Dr. Oliver Märker, ZebraLog e. V., Büro Bonn
 - › Bürgerhaushalt-Online: Erfahrungen mit Internet-gestützten Beteiligungsverfahren in Hamburg und Freiburg | Rolf Lührs, TuTech Innovation GmbH Hamburg, Abteilungsleiter
 - › Bürgerhaushalt – Element oder Fremdkörper im modernen Finanzmanagement der Städte? | Dr. Birgit Frischmuth, Deutscher Städtetag, Hauptreferentin im Dezernat für Finanzen
- Moderation: Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

→ **Was ist das Alter wert? – Soziale Integration in der alternden Gesellschaft**

- › Chancen einer älter werdenden Gesellschaft aktiv nutzen – Perspektiven für Kommunen | Kerstin Schmidt, Demografie lokal, Minden
 - › Die Potenziale der „jungen Alten“ nutzen – Arbeitsweise und Erfolge in Bautzen | Siegfried Winkler, Wirtschaftssenioren Bautzen
 - › Tradition und Verpflichtung für die Region – eine Arbeit für Generationen | Dr. Georg Prinz zur Lippe, Weingut Proschwitz
- Moderation: Dr. Sabine Heymann, LE-Regio



- **Interkulturelle Kommunikation – Vermittlung des Themas Nachhaltigkeit mit Blick auf unterschiedliche Kulturen**
- › **Menschen mit Migrationshintergrund als Zielgruppen für die Umwelt- und Nachhaltigkeitskommunikation – eine Milieustudie**
Dr. Silke Kleinhückelkotten, ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung gGmbH
 - › **Interkulturelle Energiebildung – Studie über die Einbeziehung von Migranten in Klimaschutzstrategien** | Dipl. Biologe Manfred Born, Ecolo – Ökologie und Kommunikation, Geschäftsführer
 - › **Migranten beraten Migranten – Projekterfahrungen**
Nadja Dorokhova, Migranten für Agenda 21 e. V., Vorsitzende
- Moderation:** Silvia Hesse, Landeshauptstadt Hannover, Referat Integration und Agenda 21
- **13:00 | Mittagspause**
- **14:15 | Anspiel: „Die Wolken“** von Ramon Pierson, Jugendtheatergruppe der Agricola-Institut GmbH
- **14:30 | Plenumsdiskussion**
Vom Parallelprozess zur Integration – wie kann nachhaltiges Handeln wirksam in Kommunen verankert werden?
- › **Katharina Landgraf**, MdB, CDU-Fraktion, Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement
 - › **Joachim Lorenz**, Landeshauptstadt München, Vorsitzender des Umweltausschusses des Deutschen Städtetages (angefragt)
 - › **Dr. Ulrich Lehmann-Grube**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Veolia Wasser GmbH
 - › **Dr. Angelika Zahrnt**, Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Ehrenvorsitzende des BUND
 - › **Stefan Richter**, GRÜNE LIGA Berlin e. V.
- Moderation:** **Dr. Stefan Blattner**, mdr-figaro
- **16:00 | Verabschiedung und Ausblick**
Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e. V. und **Wilfried Koch**, LAG NRW 21 e. V.

16:15 | Exkursionen

Treffpunkt am Haupteingang

- **Tour 1: Umwelt- und Naturschutz mit Industriean-siedlung verbinden – das Beispiel BMW Werk Leipzig**
Kann eine großflächige Industriean-siedlung eine positive Ausgleichsbilanz für den Naturhaushalt hinterlassen? Das Beispiel der An-siedlung des BMW-Werkes Leipzig zeigt, wie es geht. Daneben werden weitere Aspekte des Nachhaltigkeitskonzeptes im Werk vor Ort vorgestellt wie Transportoptimierung der Zulieferung, Umweltschutz im Werk, Sozialstruktur im Unternehmen u. a.
Teilnahmebeitrag: 5,00 Euro

- **Tour 2: Nachhaltige Stadtentwicklung aus der Wasserperspektive – Bootsfahrt durch den Leipziger Westen**
Aus einer überraschenden Perspektive, nämlich vom Wasser aus, werden Stadtentwicklung und Stadtumbau präsentiert, die aus einem Mix von kommunaler Förderung, bürgerschaftlichem und privatwirtschaftlichem Engagement resultieren. Dabei sind umgenutzte Industriegebäude, neu geschaffene Freiräume und die positiven Wirkungen einer Bezugnahme auf das Wasser in der Stadt zu erleben.
Teilnahmebeitrag inklusive Bootsfahrt: 10,00 Euro

- **Tour 3: Eine Brauerei im Wohngebiet – möglich dank umweltgerechter Sanierung**
Die Reudnitzer Brauerei befindet sich mitten in einem Wohngebiet. Zur Sicherung des Standortes wurden umfangreiche Investitionen in die Produktionsanlagen vorgenommen, die teilweise weit über den vom Gesetzgeber geforderten Standard hinausgehen. Insbesondere der Umgang mit Energie und Wasser sind beispielgebend.
Teilnahmebeitrag: 5,00 Euro

- **Tour 4: Nachhaltige Entwicklung begreifen – Lernorte und Objekte für Umweltbildung**
Umweltbildung wird leichter durch Begreifen, d. h. realem Anfassen dessen, worum es geht. Am Beispiel des Umweltbildungszentrums Dölitzer Wassermühle und des Stadtgartens Connewitz werden exemplarisch Methoden und Orte der Umweltbildung im Leipziger Süden präsentiert. Während in der historischen Anlage der Dölitzer Wassermühle (mit Wasserkraftanlage, Pflanzenkläranlage, Wasserlabor u.a.) das Wasser auch inhaltlicher Schwerpunkt ist, fokussiert der Stadtgarten Connewitz das Thema Natur in der Stadt.
Teilnahmebeitrag: 5,00 Euro

- **16:15 – 18:00 | Workshop zur Evaluierung des Kongresses**